



GastschülerIn am Gymnasium Muttenz

Vereinbarung zwischen:

Schüler/in:

Vorname, Name

.....

Gasteltern:

Vorname, Name

.....

Vertreter/in der Schule:

Vorname, Name

.....

Coach:

Vorname, Name

.....

1. Vereinbarung

Die Vereinbarung regelt die Ziele, Rechte und Pflichten der beteiligten Parteien und gilt für alle als verbindlich. Eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten bildet die Grundvoraussetzung für die Erreichung der Ziele der Schülerinnen und Schüler. Diese Vereinbarung geht zur Kenntnis an das beteiligte Lehrerteam.

2. Ziele

Mit dieser Zielvereinbarung will das Gymnasium Muttenz erreichen, dass die Leistungsbereitschaft und die Motivation der Gastschülerin/des Gastschülers gefördert werden. Die Ziele werden im Laufe des Schuljahres überprüft und in einem Abschlusszertifikat bestätigt.

Schulische Ziele der Gastschülerin/des Gastschülers

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

3. Pflichten

Gastschülerin und Gastschüler

Ich verpflichte mich

1. zu Verhaltensweisen, welche die eigenen Fortschritte und die Klassengemeinschaft fördern
2. die Klassen- und Schulhausregeln zu befolgen und alle Absenzen zu entschuldigen
3. Eigeninitiative bei Lernprozessen, Lernbereitschaft und Durchhaltewillen zu zeigen;
4. Verantwortung für das eigene Lernen zu tragen, aktiv mitzuarbeiten und zu konstruktiven Lösungen beizutragen;
5. mein Verhalten zu reflektieren und Lernwille und Lernbereitschaft zu zeigen. Mein Zwischenzeugnis nach 1 Semester weist maximal eine D-Bewertung auf

A	Nimmt aktiv am Unterricht teil, beteiligt sich mit mündlichen Beiträgen und bearbeitet schriftliche Aufträge mit gutem Erfolg.
B	Folgt dem Unterricht aufmerksam. Beteiligt sich kaum mit mündlichen Beiträgen und bearbeitet schriftliche Aufträge mit mässigem Erfolg.
C	Beteiligt sich nicht am Unterricht. Versucht die schriftlichen Unterlagen zu verstehen und holt sich Hilfe
D	Ist anwesend, beschäftigt sich aber mit Aufgaben, die nicht mit dem aktuellen Unterrichtsgeschehen in Verbindung stehen.

6. mein Land im Fachunterricht und im Rahmen einer schulischen Veranstaltung vorzustellen und mich im Unterricht einzubringen,
7. ein Portfolio zu führen,
8. den vom Kanton Basellandschaft angebotenen Deutschkurs zu besuchen.

Verstösse gegen die oben erwähnten Pflichten können zum vorzeitigen Schulausschluss führen.

Gasteltern

Ich/wir verpflichten uns ...

1. dafür zu sorgen, dass der Gastschüler/die Gastschülerin den Unterricht regelmässig und rechtzeitig besucht;
2. dafür zu sorgen, dass die Schule umgehend über Absenzen und problematische Entwicklungen unseres Gastkindes informiert wird.

Schule

Die Schule verpflichtet sich ...

1. das individuelle Entwicklungspotenzial der Gastschülerin/des Gastschülers zu fördern (Lernvertrag, Portfolio, Angebote zum individuellen Lernen, Coach, Deutschkurs);
2. eine Lehrperson (Coach) als Ansprechperson mit Klassenlehrerfunktion für alle GastschülerInnen zu stellen;
3. die Gastschülerin/den Gastschüler nach Möglichkeit in ein geeignetes Profil einzuteilen;
4. die Abwahl von 1 - 2 Fächern zu ermöglichen zugunsten eines Neigungsfaches.

Coach

Der Coach verpflichtet sich ...

1. als Ansprechperson resp. Vertrauenslehrperson die Gastschülerin/den Gastschüler zu unterstützen in Phasen der Verunsicherung und Krisen;
2. eine Gotte/einen Götti (aus dem Austauschjahr zurückgekehrte Schülerinnen und Schüler des Gymnasium MuttENZ) für den Gastschüler/die Gastschülerin zu suchen;
3. die Gasteltern einmal pro Semester über Lernfortschritt und Lernverhalten der Gastschülerin/des Gastschülers zu informieren;
4. als Bindeglied zwischen Schulleitung, Klassenlehrperson und Gastschüler zu agieren;
5. ein Abschlusszertifikat für die schulischen Leistungen zu erstellen;

4. Einverständnis

Ort / Datum:

GastschülerIn:

Gasteltern:

Vertretung Gymnasium MuttENZ:

Coach:.....